

Angelernte/r Arbeiter/in in Teilzeit

An der Pädagogischen Hochschule Tirol wird voraussichtlich im April 2021 ein/e angelernte/r Arbeiter/ in im Bereich des Hausdienstes (Entlohnungsgruppe h4/1) mit halbem Beschäftigungsausmaß (20 Stunden) aufgenommen. Der Monatsbezug beträgt mindestens brutto € 902,45 und erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstigen mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entlohnungsbestandteilen.

Wertigkeit/Einstufung:	A6 bzw h4
Dienststelle:	PH Tirol
Dienstort:	PHT Pastorstraße 7, 6020 Innsbruck
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Teilzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.04.2021
Ende der Bewerbungsfrist:	18.03.2021
Monatsentgelt/bezug mindestens:	902,45
Referenzcode:	BMBWF-21-0409

Aufgaben und Tätigkeiten

- Wartung und Instandhaltung des Gebäudes
- der technischen Anlagen und der Einrichtung
- Betreuung der Außenanlagen
- Brandschutz
- Allgemeiner Hausdienst bzw. alle schulwartlichen Tätigkeiten und Servicedienste

Erfordernisse

- 1) die österreichische Staatsbürgerschaft oder der unbeschränkte Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- 2) die volle Handlungsfähigkeit, ausgenommen ihre Beschränkung wegen Minderjährigkeit
- 3) die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit dieser Verwendung verbunden sind
- 4) die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- 5) einschlägige Berufserfahrung, bevorzugt mit handwerklicher Ausbildung
- 6) handwerkliches Geschick, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Organisationsstärke, Flexibilität, professionelles und freundliches Auftreten

Die unter Punkt 1 bis 4 genannten Erfordernisse sind unbedingt zu erfüllen, von den unter Punkt 5 bis 6 verlangten Erfordernissen kann bei sonstiger Eignung Nachsicht erteilt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass allenfalls zusätzlich erforderliche Nachweise der persönlichen Eignung verlangt werden können. Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anführung der Geschäftszahl (PA1050-21) bis Freitag 12.03.2021 ausschließlich per Mail an personal@ph-tirol.ac.at unter Beilage von

- Lückenloser Lebenslauf
 - Staatsbürgerschaftsnachweis
- einzubringen.

Hinweis: Verspätete und nicht vollständig einlangende Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden. Für allfällige aus dem Bewerbungsverfahren entstehende Kosten wird kein Ersatz geleistet.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter www.bmbwf.gv.at.

Kontaktinformation

Wolfgang Heiß Leitung Hausdienst Tel. Nr. 0664/8449001